



Liste anwesend bzw. entschuldigt s. Anhang / Protokoll Olena Lytvynenko

0. Protokoll der Sitzung vom 26.06.2019 angenommen

**1. Bericht der Quartiersarbeit**

Kurzer Bericht zu den **Ergebnissen der Ausschreibung der Trägerschaft**: Diakonisches Werk bekam die Trägerschaft der Quartiersarbeit Vauban; es sind keine neue Träger dazu gekommen; Nachbarschaftswerk übernahm zusätzlich die Quartiersarbeit Unterwiehre; Caritas-Verband übernahm zusätzlich die Quartiersarbeit in Zähringen und Mooswald.

**Projekt „Zusammen Bauen – zusammen Gestalten“**: das Projektziel ist das partizipative Bauen eines ökologisches Tiny-Houses als Gemeinschaftshaus für den Interkulturellen Garten. Der Prozess soll offen für alle Interessierte Bewohner und in mit Einbeziehung junger Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrung sein. Geplant sind vier thematische Workshops in der Kooperation mit zwei Werkstätten: Werkstatt P3 in der Oltmannstraße und Werkstatt der Tiny-Home-Factory in der Wiesentalstraße. Um dies zu ermöglichen wird die Co-Finanzierung zu dem Zuschuss des Amtes für Soziales und Senioren gesucht. Am 29.01.20 findet eine Auftaktveranstaltung statt: ab 15 Uhr Präsentation eines Tiny-Houses auf dem Marktplatz und um 19 Uhr einen Impulsvortrag und anschließende Diskussion mit Madeleine Krenzig aus Bonn.

**Flohmarkt**: die Einführung der Kuchenstandards war erfolgreich und führte zur besseren Qualität des Gebäcks und Steigerung der Einnahmen. Die Akzeptanz der Regel war zufriedenstellend. Vereinzelt gab es noch vorzeitige Besetzung des Platzes.

**2. Aktuelles aus der Figeva** (Flüchtlingsinitiative unter der Leitung von Manuel Rogers in der Steuerung der Quartiersarbeit Vauban / des Stadtteilvereines Vauban e.V. / der Kirche St. Georgen und des Bürgervereines St. Georgen)

Infolge der großen Nachfrage wird ein zweiter Standort fürs Kochen mit geflüchteten in der Cafeteria der VAUBANAise eingeführt. Ehrenamtliche Helfer\*innen werden gesucht. Der erste Standort in der Wiesentalstraße in den Räumen des Familienzentrums Kita Wiesengrün bleibt auf Grund der ersparten Personalkosten weiterhin bestehen.

Die Flüchtlingsunterkunft in der Wiesentalstraße wird in eine Unterkunft für Obdachlose umfunktioniert.

Am 13.11.19. findet ein Erzählcafé zum Thema „Flucht damals und heute“ mit der Exilchilenin und der Autorin Verónica Köhler statt.

**3. Einrichtungen und Vereine berichten**

Der Nachfolger der **Geschäftsführung des Vereines für Autofreies Wohnen e.V. Jörg Warnsdorf** wird begrüßt. Er berichtet über die Notwendigkeit der aktiven politischen Arbeit in Sachen zur Unterstützung des Verkehrskonzeptes des Stadtteiles Vauban. Das Verkehrskonzept soll mehr seitens der Stadtverwaltung bekannt gemacht und beworben werden. Auch die Sicherung der langfristigen Balance zwischen den verfügbaren Stellplätzen und der Nachfrage kann nur gewährleistet werden, auch wenn neuzugezogene Bewohner das Verkehrskonzept unterstützen würden. Das Errichten eines dritten Parkhauses wäre nicht im Sinne der vielen Bewohner. Die Ergebnisse der qualitativen Studie seitens der Quartiersarbeiterin zeigten, dass das Verkehrskonzept insbesondere von befragten Personen geschätzt wird. Es soll eine Vermittlung der Vorteile des Verkehrskonzeptes an neue Bewohner unternommen

werden. Letztendlich profitieren alle Bewohner gleichermaßen von der Reduzierung des Verkehrslärmes und besseren Luftqualität. Eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit ist nötig. Das Verfassen eines Schreibens an die Stadtverwaltung mit Bitte des Quartiersbeirat Vauban um Unterstützung übernehmen Jörg Warnsdorf, Ulrike Schubert und Johannes Staub.

#### **4. Stadtteiltreffen Haus 037: Vorstandsvorsitzender und Technischen Direktor Neubesetzung zum 1.12.2019**

Im Stadtteilzentrum Haus 037 e.V. als ein wichtigem Ort für das soziale Leben im Quartier Vauban wechselt zum 01.12.19. sowohl der geschäftsführender Vorstandsvorsitz (Jörg Lange) als auch der Technische Direktor Falk Kleinow. Am 29.11.19. findet das Abschiedsfest statt. Für die langjährige Arbeit (Falk Kleinow 15 Jahre und Jörg Lange 8 Jahre in der Funktion sowie zuvor als Beirat im Vorstand) bedankte sich im Rahmen des Beirates Ulrike Schubert.

Aus diesem Anlass initiieren Mieter am 24.11.19 ein Treffen für die Ideensammlung, um das Haus als alternatives soziales Treffpunkt gemeinsam zu gestalten.

#### **5. Neue Bewohnerinitiative im Vauban: Arbeitskreis „Umwelt“**

Im Stadtteil Vauban gibt es bei vielen BewohnerInnen großes Interesse an einem Arbeitskreis Umwelt. In dem neuen AK sollen folgende Themen eingebracht werden: Vermüllen und Vandalismus; Natur im Vauban; nachhaltige Alltagskultur sowie Tausch der Naturalien und Naherholungsgebiet „Schönbergwiesen“. Ziel des Arbeitskreises ist, die engagierte in diesen Themen Bewohner untereinander zu vernetzen und sie in der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Am 1. Mai fand auf Initiative einer Bewohnerin die spontane Müllsammelaktion statt, die auch im Jahr 2020 wiederholt werden soll.

#### **6. Inklusion**

Kommunales Kino Freiburg ist Donnerstag, den **7. Mai** (Der Termin findet während in der „Woche der Inklusion“ von Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und Initiativen in Freiburg statt ([www.freiburg.de/inklusion](http://www.freiburg.de/inklusion))). Die möglichen Orte sind Alfred-Döblin-Platz oder der Hof der Karoline-Kaspar-Schule. Um Filmvorschläge an QA bis 12.02. wird gebeten.

Judith Harder wurde von der *autista Freiburg GmbH* beauftragt, die möglichen Standorte für die **Toilette nach Euro-Schlüssel im Vauban** zu prüfen. Laut der Auskunft von Guido Willmann, Koordinationsstelle Inklusion im Dezernat III, kann so eine Toilette über die Kommune finanziert werden, sobald der Standort und der Akteur mit den meisten Besuchern der potentiellen Nutzergruppe bekannt gegeben werden.

QA stellte den **Antrag bei der Allianz für Beteiligung** und erhielt dank der kommunalen Unterstützung die Zusage für folgende Vorhaben:

Inklusiver Ausflug nach Fondation Beyeler für Bewohner mit stark eingeschränkter Mobilität auf Anregung von Sevdje Sejdaj;

Grafikdesign- und Druckkosten für den aktualisierten Flyer „Inklusion im Vauban“;

Dolmetscherkosten für die Gebärdendolmetscher für Zrinka Bebic bis September 2020;

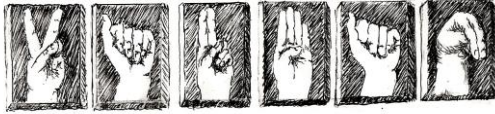
Kinderabenteurerhof stellt das Buch „**Spielefalt Praxisbuch Inklusion auf pädagogisch betreuten Spielplätzen**“ vor. Das Buch kann online bestellt werden: <https://www.bdja.org/aktuelles/>

Außerdem gibt es ein Video zum Projekt und zum Buch auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=N42zIPQpg8w&feature=youtu.be>

## 7. Stand des Projektes „Relief in der Gebärdensprache“

In der nächsten Sitzung des Beirates sollten Finanzierungsvorschläge besprochen werden.

Bis dahin soll der Vorstand und Beirat sowie Mitglieder des Stadtteilzentrums Haus 037 e.V. über die Einbringung des Kunstwerkes an der Außenwand abstimmen: Maße des Reliefs ist 35 x 200 cm.



## 8. Wegweise- und Aufklärungsschilder am Schönberg:

Schilder, die auf Grund der Ergebnisse des Runden Tisches konzipiert, gestaltet und montiert wurden, sollen infolge des Vandalismus (Beschriften mit der weißen Farbe) abmontiert werden.

## 9. Verschiedenes:

Im Rahmen des Jubiläums **Vauban 20+/-** – organisierte der Stadtteilverein Vauban e.V. sechs Veranstaltungen sowie feierte das Stadtteilmagazin „Vauban Actuel“ die 100. Ausgabe mit einer gelungenen Sonderedition.

Im Jubiläumsjahr „**Freiburg 900**“ bewarben sich erfolgreich der AK Kunst Vauban e.V. und der Stadtteilverein Vauban e.V. um die Projektfinanzierung bei der Stadt.

Das Ausstellungsprojekt des AK Kunst Vauban e.V. „Frei-Burg - Wie viel Burg braucht die Freiheit, wie viel Freiheit braucht die Burg?“ (<https://2020.freiburg.de/pb/1411132.html>) wird vom 28. Juni bis 12. Juli 2020 im Weingut Dilger präsentiert.

Das Projekt des Stadtteilverein Vauban e.V. „Vauban - ein junger Modellstadtteil mit Vorgeschichte als weltweit bekannter Teil von "Green City“ wird in der zweiten Jahreshälfte realisiert. (<https://2020.freiburg.de/pb/1473113.html>)

**Kulturkalender Vauban** wird vom Stadtteilverein e.V. herausgegeben und finanziert sich aus Anzeigen. Das Konzept besteht bereits seit Jahren unverändert wie auch die Anzeigepreise. Neu ist lediglich das breitere Format.

### **Ausblick für den nächsten Beirat am 19.02.2020:**

Vorstellung der Wohngenossenschaft **VAUBANAise e.G.** / Diskussion über Neuauflage „Vauban im Blick“.